

Gemeinde Mühlhausen i. Täle

Bebauungsplan "An der Autobahn" 1.Änderung

Begründung zum Bebauungsplan

1. Planerfordernis

Am 14.12.2009 wurde der Bebauungsplan "An der Autobahn" als Satzung beschlossen. Ziel und Anlass der Aufstellung des Bebauungsplans war, die geplante Ansiedlung eines Spielcenters mit Automatenspielen planungsrechtlich steuern zu können und verbindliches Planungsrecht für das Plangebiet zu schaffen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart, Straßenwesen und Verkehr, hat im Anschluss an den Satzungsbeschluss angemerkt, dass das Plangebiet im Verknüpfungsbereich - ODV liegt, und somit die Anbauverbotszonen des §9 FStr.G und §22 StrG (d.h. 20m vom befestigten Fahrbahnrand der Landes- bzw. Bundesstraße) eingehalten werden müssen und die Baugrenzen auf dem Grundstück der Straßenmeisterei entsprechend angepasst/zurückgenommen werden sollen.

Da der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan bereits gefasst wurde, ist eine Änderung des Bebauungsplans notwendig.

2. vereinfachtes Verfahren

Da durch die Änderung des Bebauungsplans keine Grundzüge der Planung berührt werden, wird die Änderung im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB, ohne die Erstellung eines Umweltberichtes, ohne Umweltprüfung und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

3. Planungsziele, Änderungen

Einzigste Änderung des Bebauungsplans ist die Anpassung/Zurücknahme der Baugrenzen auf dem Grundstück der Straßenmeisterei (Flst. 554/1) auf die Anbauverbotszonen (20m vom befestigten Fahrbahnrand der Landes- bzw. Bundesstraße).

Mühlhausen i. Täle, den 21.04.2010



Tritschler, Bürgermeister